



Roesebeckstr. 4-6
30449 Hannover
Fon 0511/4505-0
Fax 0511/4505-140

Was gibt's Neues von der Trinkwasserverordnung ?



Lüchtenburger Weg 24
26603 Aurich
Tel. 04941/9171-0
Fax 04941/9171-10

Dr. med. Roland Suchenwirth

roland.suchenwirth@nlga.niedersachsen.de

14. Wolfsburger Wassertag
14.09.2023

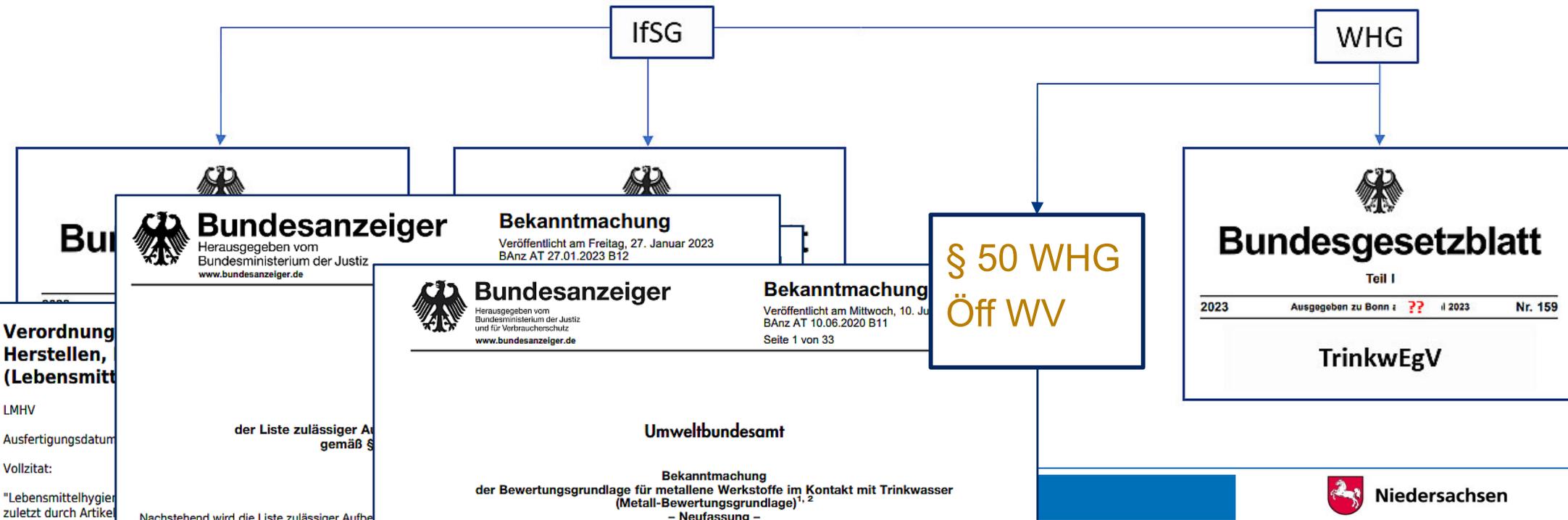
Novellierung und Neuordnung der TrinkwV

Statt **25** nun **72** Paragraphen, **16** Abschnitte, **7** Anlagen,

Mit neuer Systematik, → „prozessorientiert“

→ übersichtlicher, schöner, einfacher ?

Novellierung und Neuordnung der TrinkwV



Novellierung und Neuordnung der TrinkwV

72 Paragraphen, 16 Abschnitte, 7 Anlagen,
neue Systematik, → „prozessorientiert“

Abschnitt

- 1 Allgemeine Vorschriften
- 2 Beschaffenheit des Trinkwassers
- 3 Anzeigepflichten .. Wasserversorgungsanlagen und Nicht-Trinkwasseranlagen
- 4 Anforderungen an Wasserversorgungsanlagen
- 5 Aufbereitung
- 6 Untersuchungspflichten des Betreibers
- 7 **Risikobasierter Ansatz**
- 8 Zugelassene Untersuchungsstellen
- 9 Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen
- 10 Regelmäßige Information Anschlussnehmer/Verbraucher

Risikobasierter Ansatz

EU-Trinkwasserrichtlinie - - Richtlinie (EU) 2020/2184

3 Säulen

Einzugsgebiet	(Art. 8)
WVA	(Art. 9)
TWI	(Art. 10)

D: unterschiedliche Rechtsbereiche – unterschiedliche Vollzugsbehörden:

Art. 8	Risikobewertung und - management des Einzugsgebietes	TrinkwEGV	BMU
Art. 9	Risikobewertung und - management des Versorgungssystems	TrinkwV	BMG
Art. 10	Risikobewertung von Hausinstallationen	TrinkwV	BMG

Risikobasierter Ansatz – in der TrinkwV

- § 34: Pflicht **Risikomanagement** *bis Jan. 2029* (große WVU),
bis Jan. 2032 (kleine WVU 10-100 m³/Tag)
(auf Basis **Risikobewertung** nach *TrinkwEGV* nach *WHG*)
- § 35: Anforderungen an Person, Inhalt, Durchführung & Dokumentation
- § 36: Pflicht zur Bestimmung *somatischer Coliphagen* im Rohwasser
(nur bei OW-Beeinflussung), Referenzwert 50 PFU/100 ml
- § 37: Vorschlag zur Anpassung des Untersuchungsplans durch WVU
- § 38: Entscheidung GA über Anpassung des Untersuchungsplans



Fachliche und rechtliche Anforderungen der Umsetzung von Artikel 7 und 8 der EU- Trinkwasserrichtlinie aus Sicht des BMU

Weiteres Vorgehen

- Fortsetzung der Gespräche mit den Ländern und dem DVGW
- Erstellung eines ersten Verordnungsentwurfs bis Ende 2021
- Ressortabstimmung, Anhörung der beteiligten Kreise bis Mitte 2022
- Kabinett Mitte 2022
- Bundesrat Herbst 2022
- Inkrafttreten bis Ende 2022

Ende 2023 ???

TrinkwV

Abschnitt

- 11 **Nichteinhaltung von Grenz-/Höchstwerten**, .. von Anforderungen
- 12 Pflichten der zugelassenen Untersuchungsstelle
- 13 Überwachung
- 14 **Gefahrenvorsorge und Gefahrenabwehr**
- 15 Berichtswesen
- 16 Strafvorschriften

Anlage

- 1 Mikrobiologische Parameter
- 2 Chemische Parameter
- 3 Indikatorparameter
- 4 Anforderungen an Trinkwasser in Bezug auf radioaktive Stoffe
- 5 Betriebsparameter Trübung
- 6 Untersuchungshäufigkeit
- 7 Spezifikationen für die Untersuchung der Parameter

Änderungen bei „Anforderungen“:

Änderungen/Neu:

- Microcystin-LR, **Summe PFAS-20**, **Summe PFAS-4**, Bisphenol A, HAA-5
- - Chlorit, Chlorat (nicht neu, vormals über §-11-Liste geregelt)
- - Geruch: nur noch qualitativ
- - Pestizide: Berücksichtigung von Transformationsprodukten von nrM
→ in § 50 Absatz 4a **WHG** geregelt (Leitwerte UBA 1, 3, 10 µg/l)

- **Blei** Absenkung von 10 auf **5 µg/l** ; Entfernung (12.01.2026/2036)
- **Arsen** (nationale) Absenkung von 10 auf **4 µg/l**
- **Chrom** (nationale) Absenkung von 50 auf **25 auf 5 µg/l**

- „Blei-Hilfssheriff“: Anzeige durch WVU oder „Installateur“ (§17 Abs. 6)

§ 66 – Zul. Abweichungen v. Grenz- o. Höchstwerten für chemische Parameter

Erster Entwurf EU-RL: Keine Abweichungen mehr zulässig !

nun doch wieder, aber „begrenzt“:

→ nur noch max. **2 x 3 Jahre** und nur *unter bestimmten Bedingungen*

wenn

■ keine Schädigung & kein zumutbarer Ersatz & keine Abgabe in Behältern

&

■ **neues** Einzugsgebiet

oder

■ **neue** Verunreinigungsquelle

oder

■ **erstmals untersuchter** Parameter

oder

■ **unvorhergesehene** und **außergewöhnliche** Situation, in WVA oder Einzugsgebiet

Zweite Abweichung nur mit Zustimmung der obersten Landesbehörde o.V.i.A

§ 69 – Berichtswesen - Berichtspflichten der Behörden

Gesundheitsamt : Überwachung wie bisher -

und **NEU**

Jahresbericht über „**berichtspflichtige Vorfälle**“

Überschreitungen/Vorfälle ..., wenneine Schädigung der menschlichen Gesundheit zu besorgen..., die

> 10 Tage

> 1000 Personen

betraf....

→ Bericht an Land

→ Bericht an UBA/BMG

→ an EU

Teil III

Übergangsregelungen für ausgewählte chemische Parameter

Parameter	Grenzwert* in mg/l während des Übergangszeitraums (Übergangsgrenzwert)	Der Übergangsgrenzwert gilt bis	Der Grenzwert aus Teil I oder Teil II gilt ab
Arsen	0,010	11. Januar 2028	12. Januar 2028
Bisphenol A	**	**	12. Januar 2024
Blei	0,010	11. Januar 2026	12. Januar 2026
Chrom	0,025 0	11. Januar 2028	12. Januar 2028
Halogenessigsäuren HAA-5	**	**	12. Januar 2026
Microcystin-LR	**	**	12. Januar 2026
Summe PFAS-20	**	**	12. Januar 2026
Summe PFAS-4	**	**	12. Januar 2028

* Die festgelegten Werte berücksichtigen die Messunsicherheiten der Untersuchungs- und Probennahmeverfahren.

** Für den Übergangszeitraum ist kein Grenzwert festgelegt und damit auch keine Untersuchungspflicht.

- Vielen Dank !